

Infoblatt zu RPJ-Projekten

Stand: Juni 2016

1) Beispiele für erfolgreiche Projekte

- Podiumsdiskussion, Einzelvortrag, Lesung, Wochenendseminar zu politischem Inhalt oder auch Rhetorik-/Argumentationstraining
- Fahrten zu Gedenkorten, Gedenkstätten
- niedrigschwellige Sport-/Freizeitveranstaltung mit politischem Inhalt
- Filmvorführungen
- gebundene Textsammlung/Bücher/Broschüren

2) Möglichkeiten, Geld auszugeben

- Unterkunft/Verpflegung:
 - kein Pfand, kein Alkohol
 - Positionen auf Rechnungen müssen getrennt aufgeführt werden, keine Pauschalen
- Honorare:
 - für Moderation, Organisation, Vortragstätigkeit, Layout
 - Richtwert: max. 25€/h, höhere Honorare sind extra zu beantragen
- Raummiete, Technikmiete
- Fahrtkosten:
 - Bus und Bahn, Auto
 - auch Carsharing, Mietwagen, Busse; wenn wirtschaftlicher
- Materialien:
 - Moderationsmaterialien, Literatur etc., auch: Lizenzen oder kleine Präsente für Referent*innen
- Öffentlichkeitsarbeit:
 - Flyer, Postwurfsendungen, Anzeigen, auch Facebook-Sponsoring

3) Wichtiges:

- alle Projekte des RPJ sind keine Wahlkampfveranstaltungen von und für Parteien oder Personen
- alle Rechnungen benötigen als Rechnungsempfänger den RPJ oder eine Privatperson (dann mit Kurzbrief: Bitte um Erstattung und Kontoverbindung) und müssen bis Ende Dezember in der Geschäftsstelle sein
- Vorkasse durch den RPJ kann nicht geleistet werden
- alle digitale und analoge Öffentlichkeitsarbeit muss vorher freigegeben werden → Flyerentwürfe etc. im Vorfeld an RPJ mit Bitte um Freigabe
- Änderungen bei Projekten (Kosten oder Inhalte) müssen vorher in einem Änderungsantrag eingereicht werden, die Bearbeitung dauert dann einige Wochen
- für Honorare und Fahrtkosten sind die RPJ-Formulare zu verwenden